

Gäste-Journal

Sommer/Herbst 2007

Erhöhter Pulsschlag ist garantiert

Egal ob als Zuschauer oder Teilnehmer: Wenn der Puls im Schwarzwald nicht schneller schlägt, stimmt etwas nicht.

Jedenfalls bei diesen Events: dem Landschafts-Marathon auf der Baar, den Holzfällermeisterschaften im Schuttertal oder dem Hotzenwald-Man bei den Ruheforschern. Dazu gibt es noch zahlreiche Marathons, Bergläufe und zwei Triathlons in den schönsten Ecken der Ferienregion. Und wie im Ländle üblich: Danach wird getanzt und gefeiert bis spät in den Abend.

Vor 40 Jahren liefen in Bräunlingen die ersten Frauen einen Marathon

In Bräunlingen auf der Ostseite des Schwarzwaldes wird am 13. und 14. Oktober der 40. »Internationale Schwarzwald Marathon« gelaufen. Im Gegensatz zu vielen anderen, führt die Laufstrecke bei diesem Klassiker überwiegend durch blühende Herbstwiesen, über sanft ansteigende Wege und durch die Wälder der Baar. Auch wenn es heute selbstverständlich scheint, 1968 war es eine Revolution: Weltweit erstmalig wurden in Bräunlingen Frauen zum Marathon zugelassen. Zum Jubi-

läumslauf werden rund 3000 Läuferinnen und Läufer erwartet. Zum »Warmlaufen« ist die Bräunlinger Marathonstrecke ganzjährig ausgeschildert. Die Startgebühr beträgt 31 Euro, für den Halbmarathon 21 Euro. Weitere Infos bei der Tourist-Info Bräunlingen, Tel. 0771/61900, www.schwarzwaldmarathon.de.

Schwarzwälder Holzfäller klettern und sägen um die Wette

Sie klettern auf Tannen, zersägen Pappeln mit der Zugsäge oder Kiefern mit der Motorsäge, werfen die Axt mit vollem Schwung – in Schuttertal treten die härtesten Holzfäller Europas an. Am 28. und 29. Juli sammeln sie bei den 29. Schwarzwälder Holzfällermeisterschaften Punkte für den »Eurojack«, den europäischen »Grandprix der Holzfäller«. Am Samstag um 16 Uhr beginnen am Eichberg die Ausscheidungskämpfe, am Sonntagnachmittag stellt sich heraus, wer der beste Holzfäller ist. Allerdings muss er dazu Leistun-



Foto: Holger W. J. C.

gen erbringen, die im Alltag die Maschinen übernommen haben: den senkrechten Stamm in Scheiben schneiden, einen liegenden Stamm mit der Axt durchschroten, auf einen hohen Stamm klettern, einen Baum mit der Motorsäge entasten und ähnliches mehr. Spannung ist bei den sieben Disziplinen jedenfalls garantiert. Der Eintritt am Samstag kostet für Erwachsene vier Euro, am Sonntag sechs Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Mehr Infos bei der TI Schuttertal, Tel. 07826/966619, www.schuttertal.de

Frau, Mann oder Teenie:

Wer wird Meister mit der Doppelaxt?

Eigentlich ist die Doppelaxt ein mythisches Instrument, ein Symbol für starke Frauen. Aber auch Holzfäller können damit umgehen – und als deren Instrument ist es bei der »1. Süddeutschen Meisterschaft im

Doppelaxtwerfen« am 9. September in Herrischried gefragt. Teilnehmen dürfen Männer, Frauen und Teenies ab 16, soweit sie sich bei Vorbereitungskursen oder am Vortag durch fünf kunstgerechte Würfe qualifiziert haben. Im Wettkampf ist die mindestens 1134 Gramm schwere Axt mit zwei Schneiden aus 6,10 Metern Abstand auf eine Scheibe von 91,4 Zentimeter zu werfen. Die Doppelaxt muss sich im Flug mindestens einmal drehen, dann mit einer ihrer beiden Klingen stecken bleiben und mit dem Stiel zum Boden zeigen. Zu kompliziert? Bis Ende August gibt es Vorbereitungskurse. Wenn das mal kein Aktivurlaub ist. Außerdem hat jeder sechs Würfe – und der erste wird nicht gezählt. Infos: TI Herrischried, Tel. 07764/920040, www.ruheforscher.de oder direkt beim Veranstalter www.hws-events.de -stg-